



Schlutuper Mädels trumpfen auf!

Fehmarn chancenlos gegen TSV

SVF : TSV
6:20

Fehmarn. Was für ein Brett! Da rieben sich so einige schon zur Halbzeit verwundert die Augen. Unsere Mädels zeigen beim Auswärtsspiel auf der Insel ihre bislang beste Saisonleistung. Spitze!

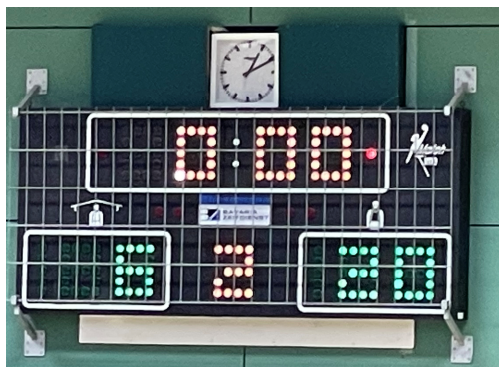
Das war eine wahre Demonstration, gerade in der ersten Halbzeit ließen die Mädels mächtig die Muskeln spielen. Es ging sofort flott los. Nach 14 Minuten stand es nach Treffern von Rike, Hanna und Beeke schon 7:0. Ruhe kehrte ein im Fehmaraner Fanblock. Erst in der 15. Minute musste Tina den ersten Gegentreffer hinnehmen. Es sollte der einzige der ersten Hälfte bleiben. Spielzug um Spielzug wurde vorgetragen, wunderschön anzusehen. Eine wahre Freude, die Mädels spielten sich in einen Rausch. Zur Halbzeit dann 12:1. Die Abwehr stand mehr als konsequent und vorn klinge es immer wieder. Lara, Hanni, Engel, Mia...alle trugen sie sich in die Torschützenliste ein. Auch Charlotte

TSV Handball News präsentiert die Torschützen:

Alice, Rike:	4	Beeke: 3
Lara, Hanni, Engel:	2	
Charlotte, Hanna, Mia:	1	



zeigt hier immer stärkere Szenen. Marielle und Finnja sicherten super von hinten ab. Und Alice erwischte einen Sahnetag. 4 Treffer von ihr. Ein nie gefährdeter Auswärtssieg. Spielzüge wie aus dem Bilderbuch.



In der Halbzeit dann lobende Worte von Trainerin Alex. Nun gingen es die Blauweißen etwas ruhiger an, eine sichere 11-Toreführung im Rücken. Es sollten 8 weitere super herausgespielte Treffer gelingen. Aber Fehmarn steckte nicht auf und gab nochmal Gas. Die Insulaner kamen am Ende auf 6 Treffer. Sie leisteten sich nun allerdings auch so einige dem Frust geschuldete Ruppigkeiten. Überschattet wurde die zweite Halbzeit durch die Knieverletzung von Beeke, ebenfalls nach einem heftigen Einsteigen der Gegnerin. Beeke,



Die erfolgreiche Mannschaft auf dem Weg in die Fankurve. Blau-Weiße Jubelstürme auf der Tribüne.

gute Besserung für Dich! Routiniert spielte unser Team dann die letzten Sekunden runter und Mia erzielte 2 Sekunden vor Schluss sogar noch den Treffer Nummer 20. Heute stimmte einfach alles. Nur der TSV! /SN



Sinnbildlich für dieses Spiel: die gegnerische Spielerin verzweifelt, Tina pariert schon wieder einen Angriff.



Wühlt sich energisch durch und wird von Spiel zu Spiel immer torgefährlicher: Charlotte, unsere 6.